



Bekanntgaben und Mitteilungen

- Vertragsverlängerung zur Mittagsverpflegung in Grundschule und Kindertageseinrichtungen -

Gremium	Termin	Votum	Status
Gemeinderat	20.07.2026	Kenntnisnahme	öffentlich

Seit dem 1. Januar 2022 liefert die Firma Meyer Menü aus Neuenstadt am Kocher das Mittagessen für die Grundschule sowie die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde. Der Vertrag verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf Monate, sofern er nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Die Verwaltung wird von ihrem Kündigungsrecht keinen Gebrauch machen. Der Vertrag verlängert sich daher um ein weiteres Jahr.

Die Zusammenarbeit mit Meyer Menü hat sich insgesamt bewährt und wird deshalb auch im kommenden Jahr fortgeführt. Die organisatorischen Abläufe bei Bestellung, Lieferung und Abrechnung funktionieren zuverlässig und haben sich im Alltag etabliert. Besonders hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit der Ansprechpartnerin des Unternehmens. Rückmeldungen und Reklamationen werden zeitnah bearbeitet. Bei Qualitätsmängeln wird in der Regel kurzfristig Ersatz geliefert oder eine Kostenerstattung gegenüber den Eltern beziehungsweise der Gemeinde vorgenommen.

Auch bei kurzfristigen Änderungen oder zusätzlichen Bestellungen zeigt sich das Unternehmen regelmäßig flexibel und serviceorientiert. Die gute und lösungsorientierte Zusammenarbeit zeigte sich unter anderem beim Wasserschaden im Kindergarten Barenhalder Straße. Aufgrund des kurzfristig erforderlichen Umzugs in die Interimslösung konnte die Mittagsverpflegung unbürokratisch und ohne größeren Vorlauf angepasst beziehungsweise ausgesetzt werden.

Unabhängig hiervon sind die Einrichtungen angewiesen, für unvorhersehbare Ausfälle der Essenslieferung eine Notreserve vorzuhalten, um bei Bedarf kurzfristig eine einfache Mittagsverpflegung zubereiten zu können. Diese Vorgehensweise hat sich insbesondere nach einem lieferbedingten Ausfall infolge einer Autobahnvollsperrung im Jahr 2024 bewährt.

Im laufenden Kindergarten- und Schuljahr gingen vereinzelt Rückmeldungen zur Portionsgröße und Qualität einzelner Mahlzeiten ein. Insbesondere aus der Grundschulbetreuung wurde beanstandet, dass Beilagen teilweise zu knapp bemessen waren. Aus dem Kindergarten Obere Gasse sowie der Grundschulbetreuung wurden darüber hinaus einzelne Qualitätsmängel, unter anderem verbrannte Speisen sowie an den Mahlzeiten haftende Reste der Aluminiumfolie, gemeldet. Sämtliche Beanstandungen wurden umgehend an Meyer Menü weitergegeben und vom Unternehmen zeitnah bearbeitet. Insgesamt ist festzustellen, dass auf Reklamationen schnell reagiert und gemeinsam nach praktikablen Lösungen gesucht wurde.

Die Preisanpassungen erfolgten zuletzt zum 1. März 2026 sowie zuvor zum 1. Februar 2024. Vertraglich ist geregelt, dass Preisanpassungen durch den Anbieter mit einer Ankündigungsfrist von mindestens drei Monaten mitzuteilen sind. Seit dem 1. März 2026 beträgt der Gesamtpreis je Mittagessen einschließlich Dessert oder Salat 4,90 Euro.

Hiervon entfallen auf die Eltern folgende Eigenanteile:

- Kinderkrippe (U3): 3,70 € je Mahlzeit
- Kindergarten (Ü3): 4,20 € je Mahlzeit
- Grundschule: 4,70 € je Mahlzeit

Den verbleibenden Kostenanteil übernimmt jeweils die Gemeinde.

Trotz der vereinzelt Beanstandungen wird die Zusammenarbeit mit Meyer Menü insgesamt weiterhin positiv bewertet. Eine erneute Markterkundung oder Ausschreibung erscheint derzeit weder aufgrund der vorhandenen personellen Ressourcen noch unter wirtschaftlichen und organisatorischen Gesichtspunkten sinnvoll. Ein Anbieterwechsel wäre mit einem erheblichen Umstellungsaufwand sowie einer erneuten Anlaufphase verbunden, bis insbesondere das Bestell- und Abrechnungssystem sowie die Abstimmung zwischen Eltern, Einrichtungen, Gemeinde und Anbieter wieder eingespielt wären.

Unabhängig hiervon wird die Verwaltung die Entwicklung der Essensqualität sowie die



Satteldorf

Rückmeldungen der Einrichtungen und Eltern weiterhin aufmerksam beobachten und den Gemeinderat bei wesentlichen Änderungen oder einer erneuten Preisanpassung informieren.

Anlagen

- keine -